



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses  
am 07.02.2018**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus,Wappensaal,  
Marktplatz 2,  
06108 Halle (Saale)

**Zeit:** 16:32 Uhr bis 19:47 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

## **Anwesend waren:**

### **Mitglieder:**

Dr. Annegret Bergner	Ausschussvorsitzende, CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Harald Bartl	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Hans-Dieter Wöllenweber	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Ulrike Wünscher	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Erwin Bartsch	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Sten Meerheim	Vertreter für Frau Krimmling, Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Katja Müller	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Dr. Rüdiger Fikentscher	Vertreter für Herrn Dr. Wend, SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Torsten Schiedung	Vertreter für Herrn Borggrefe, SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Herr Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Yvonne Winkler	Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM
Martin Bochmann	Sachkundiger Einwohner
Gertrud Ewert	Sachkundige Einwohnerin
Erhard Preuk	Sachkundiger Einwohner, Teilnahme bis 19:10 Uhr
Ulrike Rühlmann	Sachkundige Einwohnerin
Olaf Schöder	Sachkundiger Einwohner
Elke Schwabe	Sachkundige Einwohnerin

### **Verwaltung**

Katharina Brederlow	Beigeordnete für Bildung und Soziales, Vertreterin für Dr. Judith Marquardt
Detlef Stallbaum	Leiter Fachbereich Kultur
Dr. Markus Folgner	Referent GB III
Sigrid Montag	Leiterin Team Service
Jutta Schmitz	Sachbearbeiterin Team Service
Lisa Sikorski	stellvertretende Protokollführerin

### **Gäste**

Stefan Rosinski	Geschäftsführer Theater, Oper und Orchester GmbH Halle
Christian Heine	Vorstand BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale)
Dr. Holger Zaunstöck	Vorsitzender des Vereins für hallische Stadtgeschichte e.V.
Thomas Bauer-Friedrich	Direktor Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)
Jane Unger	Direktorin Stadtmuseum Halle (Saale)
Markus Klätte	Stadtrat

### **Entschuldigt fehlten:**

Renate Krimmling	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Fabian Borggrefe	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Dr. med. Detlef Wend	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Dr. habil. Günter Kraus  
Dirk Radde

Sachkundiger Einwohner  
Sachkundiger Einwohner

**zu Einwohnerfragestunde**

---

Es gab keine Einwohnerfragen.

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses wurde eröffnet und geleitet von der Ausschussvorsitzenden, **Frau Dr. Bergner**. Sie stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

**Frau Dr. Bergner** schlug vor, die Beschlussvorlage

**4.1. Beschlussfassung zum Sanierungs- und Strukturanpassungskonzept 2.0 der Theater, Oper und Orchester GmbH  
Vorlage: VI/2018/03758**

sowie den dazugehörigen Änderungsantrag

**4.1.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur BV "Beschlussfassung zum Sanierungs- und Strukturanpassungskonzept 2.0 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle" Vorlagen-Nr.: VI/2018/03758  
Vorlage: VI/2018/03790**

und den Antrag

**5.1. Antrag der Stadträte Markus Klätte und Helmut-Ernst Kaßner zur Erhöhung des Anteils junger Besucher bei Veranstaltungen der TOOH  
Vorlage: VI/2017/03549**

nacheinander zu behandeln.

Weiter schlug Sie vor, die Beschlussvorlage

**4.2. Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit (Kulturförderrichtlinie) im Haushaltsjahr 2018  
Vorlage: VI/2017/03684**

erst nach dem TOP 7.2 zu behandeln.

Es gab keine Wortmeldungen zum Vorschlag von **Frau Dr. Bergner**, sodass sie die geänderte Tagesordnung abstimmen ließ.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

3. Genehmigung der Niederschrift vom 29.11.2017
4. Beschlussvorlagen
  - 4.1. Beschlussfassung zum Sanierungs- und Strukturanpassungskonzept 2.0 der Theater, Oper und Orchester GmbH  
Vorlage: VI/2018/03758
    - 4.1.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur BV "Beschlussfassung zum Sanierungs- und Strukturanpassungskonzept 2.0 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle" Vorlagen-Nr.: VI/2018/03758  
Vorlage: VI/2018/03790
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
  - 5.1. Antrag der Stadträte Markus Klätte und Helmut-Ernst Kaßner zur Erhöhung des Anteils junger Besucher bei Veranstaltungen der TOOH  
Vorlage: VI/2017/03549
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
  - 7.1. Informationen des Museumsnetzwerks zum Netzwerkprojekt
  - 7.2. Informationen zum Jahresprogramm 2018 des Vereins für hallische Stadtgeschichte e.V.
- 4.2. Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit (Kulturförderrichtlinie) im Haushaltsjahr 2018  
Vorlage: VI/2017/03684
  - 4.2.1 Änderungsantrag der Stadträte Harald Bartl, Dr. Annegret Bergner, Dr. Hans-Dieter Wöllenweber, Dr. Ulrike Wünscher (alle CDU/FDP-Fraktion) zur Beschlussvorlage Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit im Haushalt 2018  
Vorlage: VI/2018/03821
  - 4.2.2 Änderungsantrag der Stadträtin Yvonne Winkler (MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM) zur BV Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit im HH-Jahr 2018 (Vorlagen-Nummer: VI/2017/03684)  
Vorlage: VI/2018/03828
  - 4.2.3 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur BV Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit im HH-Jahr 2018 (Vorlagen-Nummer: VI/2017/03684)  
Vorlage: VI/2018/03823

4.2.4 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur BV Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit (Kulturförderrichtlinie) im HH-Jahr 2018 - Vorlagen-Nr.: VI/2017/03684  
Vorlage: VI/2018/03829

4.2.5 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur BV Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit im HH-Jahr 2018 (Vorlagen-Nummer: VI/2017/03684)  
Vorlage: VI/2018/03831

7.3. Veranstaltungshinweise

8. Beantwortung von mündlichen Anfragen

9. Anregungen

### zu 3 **Genehmigung der Niederschrift vom 29.11.2017**

---

Es gab keine Anmerkungen zur öffentlichen Niederschrift vom 29.11.2017, sodass **Frau Dr. Bergner** um Abstimmung der Niederschrift bat.

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig zugestimmt**

### zu 4 **Beschlussvorlagen**

---

zu 4.1 **Beschlussfassung zum Sanierungs- und Strukturangepassungskonzept 2.0 der Theater, Oper und Orchester GmbH**  
**Vorlage: VI/2018/03758**

---

zu 4.1.1 **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur BV "Beschlussfassung zum Sanierungs- und Strukturangepassungskonzept 2.0 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle" Vorlagen-Nr.: VI/2018/03758**  
**Vorlage: VI/2018/03790**

---

**Frau Dr. Bergner** informierte, dass Herr Rosinski, Geschäftsführer der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, sowie Herr Heine, Vorstand der BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale), eingeladen wurden. Sie beantragte Rederecht.

Zum Rederecht gab es keine Einwände.

**Herr Rosinski** informierte anhand einer Präsentation über das Sanierungs- und Strukturangepassungskonzept 2.0 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, den geplanten Haustarifvertrag und die daraus entstehenden Risiken und Chancen.

**Frau Ewert** fragte, wie man damit umgehen würde, wenn Mitarbeiter gegen den Gehaltsverzicht im geplanten Haustarifvertrag klagen.

**Herr Rosinski** antwortete, dass der Haustarifvertrag zwischen den Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften vereinbart wird. Insofern gilt gleiches Recht für alle Arbeitnehmer. Er berichtete, dass bereits viele Theater in Deutschland einen solchen Haustarif haben. Er sagte, dass eine individuelle Klage aussichtslos wäre und ein Bruttogehalt definiert wird, ab dem eine Teilnahme am Gehaltsverzicht möglich ist. Dieses Bruttogehalt liegt zwischen 2.400 und 2.500 €.

**Herr Dr. Fikentscher** bezog sich auf die Größe des Orchesters und fragte, wie die Richtzahl von 99 bzw. 115 Mitgliedern zustande kommt.

**Herr Rosinski** erklärte, dass mehrere Kollegen über 60 durch angebotene Abfindungen bereits vor regulärem Renteneintrittsalter in den Ruhestand gehen würden. Er sagte, dass ein Orchester unter 115 Mitglieder nicht mehr optional disponierbar wäre. Bei der Zahl 115 handelt es sich um eine Grenze, welche nicht unterschritten werden soll, und damit um eine Orchestergröße, welche gerade bei den Händel-Festspielen benötigt wird.

**Herr Dr. Fikentscher** fragte, ob bei Unterschreitung dieser Grenze von 115 wieder neue Personen eingestellt werden.

**Herr Rosinski** bestätigte dies.

**Frau Winkler** fragte, ob Herr Rauschenbach an diesem Konzept mitgearbeitet hat.

**Herr Rosinski** verneinte dies.

**Herr Schöder** fragte Herrn Heine, welche Prognose er sieht, dass das Land das Strukturanpassungskonzept umsetzen wird, da es ja eigentlich keine Haustarifverträge mehr geben sollte. Er bezweifelte, dass Mitarbeiter freiwillig auf einen Teil des Gehalts verzichten und letztendlich dagegen klagen werden.

**Herr Heine** sagte, dass das Konzept die Verhandlungsposition gegenüber dem Land darstellen soll. Je nach Entscheidung des Stadtrats würde man mit dem Konzept die Verhandlungen mit dem Land aufnehmen. Er informierte, dass sich das Land zu Vertragsgestaltungen noch nicht positioniert hat.

**Frau Müller** brachte den Änderungsantrag ihrer Fraktion ein und begründete diesen.

**Frau Dr. Bergner** fragte: Das neue Konzept soll Vorteile für eine Bewerbung zur Kulturhauptstadt bringen- an welche Bewerbung ist dabei gedacht? Weiter fragte Sie, ob Herr Birnbaum über das Konzept informiert war.

**Herr Rosinski** bestätigte, dass Herr Birnbaum über das Konzept informiert wurde.

**Herr Dr. Fikentscher** fragte, wie das Land überzeugt werden soll, die Finanzierung des Konzepts zu übernehmen.

**Herr Rosinski** informierte, dass mit Herrn Robra, Minister für Europa- und Medienangelegenheiten des Landes Sachsen-Anhalt, tiefgründige Gespräche über das Konzept stattfanden und dieser es im Landtag unterstützen möchte. Weiter sagte er, dass er selbst Ausschüsse und Landtagsabgeordnete über das Konzept informiert, um Unterstützung zu erreichen.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

**Frau Dr. Bergner** ließ zunächst den Änderungsantrag abstimmen:

<b><u>Abstimmungsergebnis ÄA SkE:</u></b>	<b>mehrheitlich abgelehnt</b>
<b><u>Abstimmungsergebnis ÄA SR:</u></b>	<b>mehrheitlich abgelehnt</b>

Dann ließ **Frau Dr. Bergner** die Beschlussvorlage abstimmen:

<b><u>Abstimmungsergebnis Vorlage SkE:</u></b>	<b>einstimmig zugestimmt</b>
<b><u>Abstimmungsergebnis Vorlage SR:</u></b>	<b>einstimmig zugestimmt</b>

zu **Behandlung TOP 5.1**

zu 5 **Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

zu 5.1 **Antrag der Stadträte Markus Klätte und Helmut-Ernst Kaßner zur Erhöhung des Anteils junger Besucher bei Veranstaltungen der TOOH**  
**Vorlage: VI/2017/03549**

---

**Herr Klätte** führte den Antrag ein und begründete diesen.

**Herr Rosinski** erläuterte, dass die GmbH die Eintrittsmodelle unter Berücksichtigung des Theatervertrages vorlegt. Eine Karte für die Oper kostet für Studenten kurz vor der Veranstaltung nur 8,00 €. Ob eine kulturelle Veranstaltung besucht wird, hängt jedoch von der Erziehung im Elternhaus und den Gewohnheiten des Freundeskreises ab. Er sagte, dass das Interesse der jungen Erwachsenen durch freien Eintritt nicht geweckt werden kann.

**Frau Dr. Wünscher** fragte, wie junge Erwachsene erreicht und überzeugt werden können, die Angebote anzunehmen.

**Herr Klätte** antwortete, dass Wege gefunden werden müssen.

**Frau Rühlmann** sagte, dass dieses Angebot einen Mitnahmeeffekt bei Personen hat, welche die Veranstaltungen sowieso besuchen. Sie sagte, dass durch freien Eintritt keine neue Zielgruppe erreicht werden kann.

**Herr Rosinski** sagte, dass die persönlich ausgereichten Kulturgutscheine regelmäßig für Klassenveranstaltungen genutzt wurden. Er bestätigte jedoch, dass sich das Verhalten der Nichtinteressierten durch freien Eintritt nicht ändert.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen und **Frau Dr. Bergner** ließ über den Antrag abstimmen.

<b><u>Abstimmungsergebnis SkE:</u></b>	<b>einstimmig abgelehnt</b>
<b><u>Abstimmungsergebnis SR:</u></b>	<b>einstimmig abgelehnt</b>

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Oberbürgermeister als Vorsitzender des Verwaltungsrates der TOOH wird beauftragt, auf die Erhöhung des Anteils an jungen Besuchern wie folgt hinzuwirken: Bürgerinnen/Bürger der Stadt Halle bis zur Vollendung des 25.sten Lebensjahres in Spielstätten der TOOH freien Eintritt erhalten. Dies gilt für Eintrittskarten die bis 30 Minuten vor Spielbeginn nicht in Anspruch genommen wurden. Die Regel soll zum 01.01.2018 in Kraft treten. Sie soll von entsprechenden Werbemaßnahmen begleitet werden.
2. Die erforderlichen finanziellen Mittel werden geschätzt und in den Haushalt für 2018 eingestellt.
3. Der Oberbürgermeister berichtet zum Ende der Spielzeit über den Erfolg der Maßnahme.

### **zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

### **zu 7 Mitteilungen**

---

#### **zu 7.1 Informationen des Museumsnetzwerks zum Netzwerkprojekt**

---

**Frau Unger** informierte über das Vorhaben des Museumsnetzwerks. Viele Mitglieder des Museumsnetzwerks waren bei der Bewerbung zur Kulturhauptstadt, dem UNESCO-Welterbe-Titel der Franckeschen Stiftungen beteiligt. Die gute Zusammenarbeit anlässlich der Bewerbungen soll für neue Projekte regelmäßig genutzt und weitergeführt werden.

Sie erklärte, dass besonders Projekte geplant sind, welche die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle (Saale) besser erreichen und nannte als Beispiel die Themenjahre der Franckeschen Stiftungen. Auch die Digitalisierung der Kultur ist als zentrales Thema geplant.

**Herr Bauer-Friedrich** sagte, dass die Idee des Museumsnetzwerkes weiterentwickelt werden soll. In den letzten Monaten wurden vermehrt Gespräche mit den Beteiligten des Museumsnetzwerks über eine „HalleThema-Dekade“ geführt.

Für die Zeit von 2020 bis 2030 werden elf Jahresthemen entwickelt. Er sagte, dass sich an diesen Jahresthemen möglichst vielen Institutionen beteiligen sollen und dafür eine Projektstelle geschaffen werden sollte.

**Frau Brederlow** fragte, mit welchen Akteuren und Institutionen das Museumsnetzwerk derzeit im Gespräch ist.

**Herr Bauer-Friedrich** antwortete, dass es Gespräche mit den elf Museen des Netzwerkes sowie den Partnern aus der Postkulturhauptstadtrunde, -wie der TOO, Radio Corax, der Freiraumgalerie und der Werkleitz Gesellschaft e.V. gab.

**Frau Brederlow** sagte, dass das Netzwerk auch mit der Bildung verbunden werden kann, da derzeit am Bildungskonzept gearbeitet wird.

**Frau Dr. Wünscher** fragte, ob die Verwaltung die Haushaltsstelle für 2019 einplanen wird oder ob der Kulturausschuss einen Antrag stellen soll, um eine Projektstelle für das Museumsnetzwerk zu planen.

**Herr Feigl** sagte, dass es mehr Informationen zum Netzwerkprojekt bedarf und ein konkretes Konzept erarbeitet werden sollte.

**Herr Bauer-Friedrich** sagte, dass er ein Konzept vorlegen wird.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

## **zu 7.2 Informationen zum Jahresprogramm 2018 des Vereins für hallische Stadtgeschichte e.V.**

---

**Herr Prof. Dr. Zaunstöck** informierte anhand einer Präsentation über den Verein für hallische Stadtgeschichte e.V.

*Anmerkung: Die Präsentation ist in Session hinterlegt.*

**Herr Dr. Bartsch** fragte, wie intensiv der Kontakt zu halleischen Schulen ausgefaltet ist und wie in die Schulen hineingewirkt wird.

**Herr Prof Dr. Zaunstöck** antwortete, dass regelmäßig Pakete mit Publikationen an hallesche Schulen gesendet werden und dass einige Lehrer Mitglieder des Vereins sind, aber die Schüler nur schwer zu erreichen sind.

**Herr Dr. Fikentscher** fragte, welche Berührungspunkte es zwischen dem Verein für hallische Stadtgeschichte e.V. und der historischen Kommission des Landes Sachsen-Anhalt gibt.

**Herr Prof Dr. Zaunstöck** sagte, dass allein er selbst schon die Verbindung personifiziert, da er auch als Schatzmeister der historischen Kommission tätig ist.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

zu **Behandlung TOP 4.2**

---

zu 4.2: **Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit (Kulturförderrichtlinie) im Haushaltsjahr 2018**

---

zu 4.2.1 **Änderungsantrag der Stadträte Harald Bartl, Dr. Annegret Bergner, Dr. Hans-Dieter Wöllenweber, Dr. Ulrike Wünscher (alle CDU/FDP-Fraktion) zur Beschlussvorlage Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit im Haushalt 2018**

---

zu 4.2.2: **Änderungsantrag der Stadträtin Yvonne Winkler (MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM) zur BV Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit im HH-Jahr 2018 (Vorlagen-Nummer: VI/2017/03684)**

---

zu 4.2.3: **Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur BV Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit im HH-Jahr 2018 (Vorlagen-Nummer: VI/2017/03684)**

---

zu 4.2.4: **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur BV Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit (Kulturförderrichtlinie) im HH-Jahr 2018 - Vorlagen-Nr.: VI/2017/03684**

---

zu 4.2.5: **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur BV Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit im HH-Jahr 2018 (Vorlagen-Nummer: VI/2017/03684)**

---

**Herr Stallbaum** führte in die Vorlage ein.

**Frau Dr. Bergner** schlug vor, die Vorlage in zwei Durchgängen zu behandeln, so dass im ersten Durchgang Fragen und Änderungswünsche der Fraktionen eingebracht und im zweiten Durchgang die einzelnen Fördergeldzuweisungen abgestimmt werden können.

**Frau Dr. Bergner** verlas zunächst die Anlage 1 und dann die Anlage 2 der einzelnen Positionen für die Projektförderung und fragte nach Änderungswünschen.

**Herr Feigl, Frau Müller, Frau Dr. Wünscher, Frau Winkler, Herr Dr. Fikentscher** und **Herr Schiedung** brachten die Änderungsanträge ihrer jeweiligen Fraktion ein und begründeten die Förderung der Projekte.

**Frau Dr. Bergner** bat um EinzelpunktAbstimmung der Projekte einschließlich der eingebrachten Änderungsanträge.



- 6) Andrea Ummenberger - Programm "ROMY SCHNEIDER - und ich werde leben, und zwar richtig gut" - 6.990 €

**Frau Müller** verwies auf den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) mit einer Förderung von 5.000 €.

**Abstimmungsergebnis ÄA:**

**mehrheitlich abgelehnt**

- 
- 7) BÜRGER.STIFTUNG.HALLE - Intergeneratives Tanzprojekt „Das Fest - eine Stadt tanzt“ (anlässlich des Bauhausjubiläums) - 3.000

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 8) Elsa Weise - Figurentheaterstück für Kinder „Im Nasental“ - 4.500 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 9) Figurentheater Märchentepich - Spielstättenförderung - 25.946 €

**Frau Dr. Wünscher** verwies auf den Änderungsantrag der Stadträte Harald Bartl, Dr. Annegret Bergner, Dr. Hans-Dieter Wöllenweber, Dr. Ulrike Wünscher (alle CDU/FDP-Fraktion) mit einer Förderung von 28.829 €.

**Abstimmungsergebnis ÄA**

**mehrheitlich zugestimmt**

- 
- 10) Florian Stauch - „Wenn Bäume fallen“ Theaterstück für Kleinkinder - 4.740 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 11) Florian Stauch - Open-Air-Theater „Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm“ - 4.875 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 12) Freie Spielstätten Halle e.V. - Tag der Off(enen) Theater - 19.180 €

**Frau Müller** verwies auf den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) mit einer Förderung von 16.000 €.

**Herr Feigl** schlug vor, diese Position am Ende der Anlage 1 zu behandeln.

Nach Ende des ersten Durchganges beantragte **Herr Feigl** für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Fehlbetrag von 1.493 € von den 19.180 € abzuziehen.

**Abstimmungsergebnis ÄA DIE LINKE:**

**mit Patt abgelehnt**

**Abstimmungsergebnis**  
**ÄA BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:**

**einstimmig zugestimmt**

- 
- 13) Interessengemeinschaft Freie Theater Halle - gemeinsamer Sommerspielplan der freien Theater - 3.240 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 14) Jannis Wegener - „TRANSFER“ - Einblicke in die Lebenswelt der Hallenserinnen und Hallenser - 1.900 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 15) Jonas Schütte - „Das größere Übel“ - theater-pädagogisches Modellprojekt - 3.720 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 16) nicht belegt

- 
- 17) Jonas Schütte - Theaterserie „SOAP - Siebte Ostdeutsche All Patrouille“ - 18.000 €

**Frau Müller** verwies auf den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE Fraktion im Stadtrat Halle (Saale) mit einer Förderung von 15.000 €.

**Abstimmungsergebnis ÄÄ:**

**mehrheitlich abgelehnt**

- 
- 18) Julia Raab - „Von Halunken und Halloren“ - Halles Stadtgeschichte als interaktive Führung mit Figurenspiel - keine Förderung

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 19) Julia Raab „Der Sängerkrieg der Heidehasen“ - Ein Singspiel mit 15 Hasen - 15.606 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 20) Julia Raab - „Passt?!“ - Theater für die Allerkleinsten - 8.674 €

Es gab keine Anmerkungen.

---

- 21) Kabarett- und Kleinkunstverein „Die Kiebitzensteiner“ e.V. - 25.200 €

**Herr Dr. Fikentscher** verwies auf den Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) mit einer Förderung von 20.000 €.

**Abstimmungsergebnis ÄA:**

**einstimmig zugestimmt**

- 
- 22) KALTSTART e.V. - 16. Impronale - Internationales Improvisationstheaterfestival - 12.000 €

**Herr Feigl** verwies auf den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit einer Förderung von 15.000 €.

**Abstimmungsergebnis ÄA:**

**mehrheitlich abgelehnt**

- 
- 23) KALTSTART e.V. / Junges Musical Halle - Musical "Schule machen" (AT) - 2.930 €

**Herr Feigl** verwies auf den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit einer Förderung von 10.000 €.

**Abstimmungsergebnis ÄA:**

**mehrheitlich abgelehnt**

- 
- 24) KALTSTART e.V. - Spielstättenförderung - 5.670 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 25) Kindertheater Billy on Stage e.V. - Englischsprachiges Musical „How to measure the time“ - 4.098 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 26) KREANATIV e.V. - Tanzfestival „tanz,Halle tanz!“ - 9.057 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 27) Kulturreederei e.V. - Theaterproduktion „ZEIT“ (AT) - 3.600 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 28) movimentum - Zeitgenössisches Tanzstück „Lose Enden“ - 2.772 €

Es gab keine Anmerkungen.

---

29) SCHAUSTELLE e.V. - Inszenierung „Metamorphosen“ - 7.800 €

Es gab keine Anmerkungen.

---

30) SCHAUSTELLE e.V. - Wiederaufnahme der Kindertheaterproduktion „Bruder Lustig“ - keine Förderung

Es gab keine Anmerkungen.

---

31) SCHAUSTELLE e.V. - Wiederaufnahme der Kindertheaterproduktion „Nils Holgerssons wunderbare Reise“ - keine Förderung

Es gab keine Anmerkungen.

---

32) schillerBühne halle e. V. - Neuproduktion „Carmen“ - 6.000 €

Es gab keine Anmerkungen.

---

33) schillerBühne halle e. V. - Spielstättenförderung - 8.220 €

Es gab keine Anmerkungen.

---

34) schillerBühne halle e. V. - Wiederaufnahme Produktion „Sächsi-Anhalt - Wir kommen früher!“ - keine Förderung

Es gab keine Anmerkungen.

---

35) spielmitte e.V. - Gruppe Ü18 (Theaterspielangebot für junge Erwachsene) - 3.019 €

**Frau Dr. Wünscher** verwies auf den Änderungsantrag der Stadträte Harald Bartl, Dr. Annegret Bergner, Dr. Hans-Dieter Wöllenweber, Dr. Ulrike Wünscher (alle CDU/FDP-Fraktion) mit einer Förderung von 4.019 €.

**Abstimmungsergebnis ÄA:**

**einstimmig zugestimmt**

---

36) spielmitte e.V. - Inszenierung „D N A“ durch die Theatergruppe Mimosen - 3.144 €

Es gab keine Anmerkungen.

---

37) spielmitte e.V. Puppenklub Halle 2018 - 1.800 €

**Herr Schiedung** verwies auf den Änderungsantrag SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) mit einer Förderung von 2.800 €.

**Abstimmungsergebnis ÄA:**

**einstimmig zugestimmt**

38) spielmitte e.V. - Spielstättenförderung - 9.750 €

Es gab keine Anmerkungen

---

39) Studierendentheater der MLU / Werkstätten und Kultur Halle (Saale) e.V. - „DIE MITTELLOSEN“ - Inszenierung des Studierendentheaters - 7.200 €

Es gab keine Anmerkungen.

---

40) Tanzrausch-Musicalschule - Musicalprojekt der Tanzrausch-Musicalschule - 1.240 €

Es gab keine Anmerkungen.

---

41) Tanztheater „TAKIKI“ - Inszenierung „Märchen der Welt“ - 1.500 €

Es gab keine Anmerkungen.

---

42) Theater Apron e. V. - Inszenierung „Bash-Stücke der letzten Tage“ - 8.280 €

**Herr Feigl** verwies auf den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Streichung der Förderung bei Nr. 42. Er beantragte, den Förderbetrag von 8.280 € auf Nr. 44 zu verschieben.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

---

43) Theater Apron e.V. Inszenierung „Drei Hochzeiten und ein Scheidungsfall“ - 9.000 €

Es gab keine Anmerkungen.

---

44) Theater Apron e. V. Kindertheaterinszenierung „Angstmän“ - keine Förderung

**Herr Feigl** verwies auf den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Streichung der Förderung bei Nr. 42. Er beantragte, den Förderbetrag von 8.280 € auf Nr. 44 zu verschieben.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

---

45) Theater Apron e. V. - Sommertheaterinszenierung „Sarg zu, Augen auf“ (AT) - 16.350 €

Es gab keine Anmerkungen.

---

46) Theater Epikus - Inszenierung „Liquid Stories“ - keine Förderung

Es gab keine Anmerkungen.

---

- 47) Theater VAROMODI e.V. - Kindertheaterinszenierung „Zwerg Nase“ - 2.700 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 48) Theater VAROMODI e.V. - Theaterprojekt „Leonce und Lena“ – 4.200 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 49) Theater VAROMODI e.V. - Wiederaufnahme Theaterprojekt „Die Odyssee“ – keine Förderung

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 50) Theatergruppe STATTTHEATER - Weiterentwicklung und Professionalisierung der Theatergruppe - 1.098 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 51) „Pfänners Freiheit“ - Internationales Sommertheaterfestival - 13.500 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 52) Werkstätten und Kultur Halle (Saale) e.V. (WUK) - Spielstättenförderung - 63.000 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 53) Zentrum für Zirkus & bewegtes Lernen Halle e.V. - Sommer- und Winterzirkus im Zirkus Klatschmohn - 10.545 €

**Herr Feigl** verwies auf den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit einer Förderung von 13.000 €.

**Abstimmungsergebnis ÄA:**

**mehrheitlich abgelehnt**

---

**Anlage 2:**

- 1) Christian-Wolff-Gesellschaft für die Philosophie der Aufklärung e.V. - Publikation Biografie zu Christian Wolff - 8.500 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 2) Christian-Wolff-Gesellschaft für die Philosophie der Aufklärung e.V. - Öffentlichkeitsarbeit, Flyer, Internetseite - 1.200 €

**Herr Feigl** verwies auf den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit einer Förderung von 600 €.

**Abstimmungsergebnis ÄA:**

**mehrheitlich abgelehnt**

- 
- 3) Corax e. V. - Betrieb von Radio Corax - 20.000 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 4) Cultour-Büro Halle - Weltmusik zum Cultoursommer - 4.441 €

**Herr Feigl** verwies auf den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit einer Förderung von 2.441 €.

**Abstimmungsergebnis ÄA:**

**mehrheitlich abgelehnt**

- 
- 5) Cultus@Cultura e.V. - global music festival-akkordeon akut! #9 2018 - 15.000 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 6) Dagmar Schmidt - Szenische Lesung zum Tag des offenen Denkmals in der Grabungsstaedte Silberhöhe - 3.000 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 7) Dornrosa e.V. - 23. Hallesche Frauenkulturtag - 1.000 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 8) Dornrosa e.V. - Fotografie-Workshop für Frauen „Frauen-Orte-Identitäten - sich und Halle entdecken“ - 1.000 €

**Herr Feigl** verwies auf den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit einer Förderung von 2.500 €.

**Abstimmungsergebnis ÄA:**

**mehrheitlich abgelehnt**

- 
- 9) Evangelische Kirchengemeinde St. Pankratus Mötzlich - Mötzlicher Kirchenkonzerte - 1.100 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 10) Freundeskreis der Schriftsteller in Sachsen-Anhalt e. V. - Förderung des literarischen Lebens in Halle - 8.715 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 11) Förderverein der Musik-Etage e.V. - Musikprojekt „Gemeinsam musizieren verbindet“ - 6.500 €

Es gab keine Anmerkungen.



- 19) HALternativ e.V. - Poetry Slam - Schulworkshops „Wortschätze“ - 3.000 €

**Frau Müller** verwies auf den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE Fraktion im Stadtrat Halle (Saale) mit einer Förderung von 4.000 €.

**Abstimmungsergebnis ÄA:** **einstimmig zugestimmt**

---

- 20) HÄNDEL-HALLE Betriebsgesellschaft mbH - 2. KUNSTMESSE HAL-ART - 12.000 €

**Frau Müller** verwies auf den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE Fraktion im Stadtrat Halle (Saale) mit einer Förderung von 10.000 €.

**Herr Feigl** verwies auf den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit einer Förderung von 8.000 €.

**Abstimmungsergebnis ÄA DIE LINKE:** **mehrheitlich abgelehnt**

**Abstimmungsergebnis ÄA BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:** **mehrheitlich abgelehnt**

---

- 21) hr.fleischer e.V. - Veranstaltungsprogramm 2018 - 5.740 €

Es gab keine Anmerkungen.

---

- 22) Interessengemeinschaft Gänsebrunnen Halle-Kröllwitz e.V. - Wiederaufstellung des Gänsebrunnens - 7.500 €

Es gab keine Anmerkungen.

---

- 23) Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“ Halle-Saalekreis e.V. - Interkulturelle Woche - 8.650 €

Es gab keine Anmerkungen.

---

- 24) Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“ Halle-Saalekreis e.V. - Kinderchortage Halle (Saale) 2018 - 14.000 €

**Frau Dr. Wünscher** verwies auf den Änderungsantrag der Stadträte Harald Bartl, Dr. Annegret Bergner, Dr. Hans-Dieter Wöllenweber, Dr. Ulrike Wünscher (alle CDU/FDP-Fraktion) mit einer Förderung von 15.000 €.

**Abstimmungsergebnis ÄA:** **mehrheitlich zugestimmt**

---

- 25) kammerchor cantamus halle e.V. - Kunst-Stunde - 3.070 €

Es gab keine Anmerkungen.

---

- 26) Kammermusikverein Halle e.V. - Kammermusikreihe „Stunde der Musik“ - 9.000 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 27) Kreativwirtschaft Sachsen-Anhalt e.V. - KreativSalon Halle (Saale) - keine Förderung

**Herr Schiedung** verwies auf den Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) mit einer Förderung von 4.000 €.

**Abstimmungsergebnis ÄA:**

**mehrheitlich zugestimmt**

- 
- 28) Kulturfalter - Informationsflyer zur Langen Nacht der Galerien - 1.200 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 29) Kulturverein Objekt 5 e.V. - „LIVE im Objekt 5“ ganzjährige Konzerttätigkeit - 17.500 €

**Herr Feigl** verwies auf den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit einer Förderung von 25.000 €.

**Abstimmungsergebnis ÄA:**

**mehrheitlich abgelehnt**

- 
- 30) Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e.V. - Künstlernachlässe, Kunst am Bau und Öffentlichkeitsarbeit - 8.000 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 31) Kunst- und Kulturverein Südliche Innenstadt - Ausstellungsreihe „Junge KünstlerInnen aus und in Halle“ - 1.500 €

**Frau Müller** verwies auf den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE Fraktion im Stadtrat Halle (Saale) mit einer Förderung von 3.000 €.

**Abstimmungsergebnis ÄA:**

**mehrheitlich zugestimmt**

- 
- 32) Kunst- und Kulturverein Südliche Innenstadt - Veranstaltungsreihe „Junge MusikerInnen aus und in Halle“ - 1.500 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 33) Künstlerhaus 188 e.V. - Betreiben des Künstlerhauses 188 - 60.000 €

Es gab keine Anmerkungen.

34)	Künstlerhaus 188 e.V. - Kursangebot des Kompetenzzentrums Gestalter im Handwerk - 20.000 €
	Es gab keine Anmerkungen.
35)	Kunstplattform Sachsen-Anhalt e.V. - "MEIN KIEZ" Ein fotografisches Stadtporträt als Bürger - Kunstprojekt - 3.500 €
	Es gab keine Anmerkungen.
36)	Kunstverein Talstrasse e.V. - Ausstellungstätigkeit in der Galerie Talstrasse - 75.000 €
	Es gab keine Anmerkungen.
37)	La Palette du Monde Halle e.V. - Kunstworkshop und Ausstellung - 1.500 €
	Es gab keine Anmerkungen.
38)	Literaturhaus Halle e.V. - Betreiben des Literaturhauses - 60.000 €
	Es gab keine Anmerkungen.
39)	Musik-Etage gUG - Auf die Bühne fertig los! Ein Podium für junge Talente Händels neuer Generation - 5.000 €
	Es gab keine Anmerkungen.
40)	Musik-Etage gUG - Casio-Talent Days: Klavierwettbewerb für Jugendliche -
	Der Antrag wurde am 25.10.2017 zurückgezogen.
41)	Musikverein „Seeteufel“ Halle (Saale) e.V - Teilnahme an den Internationalen Hansetagen in Rostock im Juni 2018 - 2.500 €
	<b>Herr Feigl</b> verwies auf den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur kompletten Streichung der Förderung.
	<b><u>Abstimmungsergebnis ÄÄ:</u></b> <b>mehrheitlich abgelehnt</b>
42)	Peißnitzhaus e.V. - 8. Peißnitzhaus Festival - 10.000 €
	Es gab keine Anmerkungen.

- 43) Peißnitzhaus e.V. - Fête de la Musique 2018 - 3.000 €

**Herr Feigl** verwies auf den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit einer Förderung von 6.000 €.

**Abstimmungsergebnis ÄÄ:**

**mehrheitlich abgelehnt**

---

- 44) Peißnitzhaus e.V. - Kulturtage 2018 - 12.500 €

Es gab keine Anmerkungen.

---

- 45) Plan 3 e.V. - internationales Kurzfilmfestival Monstronale 2018 - 10.000 €

**Herr Dr. Fikentscher** verwies auf den Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) mit einer Förderung von 11.000 €.

**Abstimmungsergebnis ÄÄ:**

**mehrheitlich zugestimmt**

---

- 46) Robert-Franz-Singakademie Halle e.V. - Finanzierung Chorleiter - 12.000 €

**Frau Dr. Wünscher** verwies auf den Änderungsantrag der Stadträte Harald Bartl, Dr. Annegret Bergner, Dr. Hans-Dieter Wöllenweber, Dr. Ulrike Wünscher (alle CDU/FDP-Fraktion) mit einer Förderung von 15.180 €.

**Abstimmungsergebnis ÄÄ:**

**mehrheitlich zugestimmt**

---

- 47) Siegfried v. d. Heide - „Das Klavier am Kran“ Buch zum Fernsehstudio Halle - 5.000 €

Es gab keine Anmerkungen.

---

- 48) Singschule Halle (Saale) e.V. - Veranstaltung „Halle singt“ - 8.000 €

**Frau Dr. Wünscher** verwies auf den Änderungsantrag der Stadträte Harald Bartl, Dr. Annegret Bergner, Dr. Hans-Dieter Wöllenweber, Dr. Ulrike Wünscher (alle CDU/FDP-Fraktion) sowie der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit einer Förderung von 5.000 €.

**Abstimmungsergebnis ÄÄ:**

**einstimmig zugestimmt**

---

- 49) Singschule Halle (Saale) e.V. - Veranstaltung „Nikolaus singt“ - 3.000 €

Es gab keine Anmerkungen.

---

- 50) Straße der Musik e.V. 8. Musikfest „Unerhörtes Mitteldeutschland“ - 5.000 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 51) Verein zur Förderung der Hansekultur in der Hansestadt Halle an der Saale e.V. - Thietmars Flussreise 2018 - 2.000 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 52) WOMEN IN JAZZ gGmbH - 13. Festival WOMEN IN JAZZ - 15.000 €

**Frau Dr. Wünscher** verwies auf den Änderungsantrag der Stadträte Harald Bartl, Dr. Annegret Bergner, Dr. Hans-Dieter Wöllenweber, Dr. Ulrike Wünscher (alle CDU/FDP-Fraktion) mit einer Förderung von 13.951 €.

**Abstimmungsergebnis ÄA:**

**mehrheitlich zugestimmt**

- 
- 53) Würfelpfand e.V. - HalleSpielt! 2018 - 2.000 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 54) Zeit-Geschichte(n) - Verein für erlebte Geschichte e.V. - Führung Geschäftsstelle - 5.000 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 55) Zeit-Geschichte(n) - Verein für erlebte Geschichte e.V. - STOLPERSTEINE - 400 €

Es gab keine Anmerkungen.

- 
- 56) Jonas Schütte - „Opus II - Sonate der Angst“ Episodenfilm - keine Förderung

Es gab keine Anmerkungen.

---

**Frau Dr. Bergner** bat um Abstimmung der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

**zu 4.2.5: Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur BV Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit im HH-Jahr 2018 (Vorlagen-Nummer: VI/2017/03684)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird geändert und erhält folgende Fassung:

**Anlage 1:  
Projektförderung für kulturelle Zwecke 2018 – Empfehlungen für die Darstellende Kunst (DK)**

1. Das Projekt Nr. 12 (Freie Spielstätten Halle e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 17.687 € (-1.493 €).
2. Das Projekt Nr. 22 (Kaltstart e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 15.000 € (+ 3.000 €).
3. Das Projekt Nr. 23 (Kaltstart e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 10.000 € (+7.070 €).
4. Das Projekt Nr. 42 (Theater Apron e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 0 € (-8.280 €).
5. Das Projekt DK 44 (Theater Apron e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 8.280 € (+8.280 €).
6. Das Projekt Nr. 53 (Zentrum für Zirkus und bewegtes Lernen Halle e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 13.000 € (+2.455 €).

**Anlage 2:  
Projektförderung für kulturelle Zwecke 2018 – Empfehlungen für die sonstigen Bereiche (SB)**

1. Das Projekt Nr. 2 (Christian-Wolff-Gesellschaft für die Philosophie der Aufklärung e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 600 € (-600 €).
2. Das Projekt Nr. 4 (Coultourbüro Halle) erhält eine Förderung in Höhe von 2.441 € (-2000 €).
3. Das Projekt Nr. 8 (Dornrosa e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 2.500 € (+1.500 €).
4. Das Projekt Nr. 20 (Händel-Halle Betriebsgesellschaft mbH) erhält eine Förderung in Höhe von 8.000 € (-4.000 €).
5. Das Projekt Nr. 29 (Kulturverein Objekt 5 e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 25.000 € (+7.500 €).
6. Das Projekt Nr. 41 (Musikverein „Seeteufel“ Halle (Saale) e.V. erhält eine Förderung von 0 € (-2.500 €).
7. Das Projekt Nr. 43 (Peißnitzhaus e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 6.000 € (+3.000 €).

8. Das Projekt Nr. 48 (Singschule Halle e.V.) erhält eine Förderung in Höhe von 5.000 € (-3.000 €).

**zu 4.2.4: Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur BV Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit (Kulturförderrichtlinie) im HH-Jahr 2018 - Vorlagen-Nr.: VI/2017/03684**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird geändert und erhält folgende Fassung:

#### **Anlage 1: Projektförderung für kulturelle Zwecke 2018 – Empfehlungen für die Darstellende Kunst (DK)**

1. Das Projekt Nr. 2 (Inszenierung „Des Kaisers neue Kleider - Schweigen ist keine Option) erhält eine Förderung von 10.000 €.
2. Das Projekt Nr. 4 (Neuinszenierung „Eine Reise durch Österreich – von Linzer Torte über steirische Kasnudeln und Wiener Apfelstrudel bis zu Salzburger Nockerln“) erhält eine Förderung von 5.000 €.
3. Das Projekt Nr. 5 (Programm „Fertig-Pizza aus der Designerküche“) erhält eine Förderung von 5.000 €.
4. Das Projekt Nr. 6 (Programm „ROMMY SCHNEIDER – und ich werde leben und zwar richtig gut“) erhält eine Förderung von 5.000 €.
5. Das Projekt Nr. 12 (Tag der Off(enen) Theater erhält eine Förderung von 16.000 €.
6. Das Projekt Nr. 17 (Theaterserie „SOAP – Siebte Ostdeutsche All Patrouille“ erhält eine Förderung von 15.000 €.

#### **Anlage 2: Projektförderung für kulturelle Zwecke 2018 – Empfehlungen für die sonstigen Bereiche (SB)**

7. Das Projekt Nr. 13 (Komponistenklasse Halle 2018) erhält eine Förderung von 4.000 €.
8. Das Projekt Nr. 19 (Poetry Slam – Schulworkshops „Wortschätze“) erhält eine Förderung von 4.000 €.
9. Das Projekt Nr. 20 (2. KUNSTMESSE HAL – ART) erhält eine Förderung von 10.000 €.
10. Das Projekt Nr. 31 (Ausstellungsreihe „Junge KünstlerInnen aus und in Halle“ erhält eine Förderung von 3.000 €.

**zu 4.2.3: Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur BV Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit im HH-Jahr 2018 (Vorlagen-Nummer: VI/2017/03684)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird geändert und erhält folgende Fassung:

**Anlage 1: Projektförderung für kulturelle Zwecke 2018 - Empfehlungen für die Darstellende Kunst (DK)**

1. Das Projekt Nr. 2 (Aktionstheater Halle e. V.) erhält eine Förderung in Höhe von 6.000 € (+ 1.705 €).
2. Das Projekt Nr. 21 (Kabarett- und Kleinkunstverein „Die Kiebitzensteiner“ e. V.) erhält eine Förderung in Höhe von 20.000 € (- 5.200 €).
3. Das Projekt Nr. 37 (spielmitte e. V.) erhält eine Förderung in Höhe von 2.800 € (+ 1.000 €).

**Anlage 2: Projektförderung für kulturelle Zwecke 2018 - Empfehlungen für die sonstige Bereiche (SB)**

4. Das Projekt Nr. 27 (Kreativwirtschaft Sachsen-Anhalt e. V.) erhält eine Förderung in Höhe von 4.000 € (+ 4.000 €).
5. Das Projekt Nr. 45 (Plan3 e. V.) erhält eine Förderung in Höhe von 11.000 € (+ 1.000 €).

**zu 4.2.2: Änderungsantrag der Stadträtin Yvonne Winkler (MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM) zur BV Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit im HH-Jahr 2018 (Vorlagen-Nummer: VI/2017/03684)**

**Beschlussvorschlag:**

Zu der nachfolgenden Position wird die Zuwendung zur Förderung verändert:

**Anlage 2**

Position 17: Die Zuwendung wird um 9.000€ abgesenkt.

zu 4.2.1 **Änderungsantrag der Stadträte Harald Bartl, Dr. Annegret Bergner, Dr. Hans-Dieter Wöllenweber, Dr. Ulrike Wünschler (alle CDU/FDP-Fraktion) zur Beschlussvorlage Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit im Haushalt 2018**

**Beschlussvorschlag:**

Zu nachfolgenden Position werden die Zuwendungen zur Förderung verändert:

**Anlage 1**

Position 9: Die Zuwendung wird um 2.883€ erhöht.  
Position 35: Die Zuwendung wird um 1.000€ erhöht.

**Anlage 2**

Position 13: Die Zuwendung wird um 1.500€ erhöht.  
Position 24: Die Zuwendung wird um 1.000€ erhöht.  
Position 46: Die Zuwendung wird um 3.180€ erhöht.  
Position 48: Die Zuwendung wird um 3.000€ abgesenkt.  
Position 52: Die Zuwendung wird um 1.049€ abgesenkt.

zu 4.2: **Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit (Kulturförderrichtlinie) im Haushaltsjahr 2018**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss bestätigt die in den Anlagen 1 und 2 dargestellte Förderung der freien Kulturarbeit für das Haushaltsjahr 2018.

### zu 7.3      **Veranstaltungshinweise**

---

**Herr Stallbaum** verwies auf Veranstaltungen und den Kunststadtplan zu Händels 333. Geburtstag sowie auf das Programm zur Literatur im Volkspark.

*Anmerkung: Die Veranstaltungshinweise sind in Session hinterlegt.*

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

### zu 8            **Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

Es gab keine mündlichen Anfragen.

### zu 8.1        **Herr Feigl zur Umsetzung Stadtratsbeschluss Dozenten**

---

**Herr Feigl** fragte, ob der Beschluss des Stadtrates vom Dezember 2017, wonach die Honorare der freien Dozentinnen und Dozenten sowie Kursleiterinnen und Künstler der Volkshochschule und der freien Musiklehrerinnen und Musiklehrer des städtischen Konservatoriums für die Unterrichtseinheit von 45 Minuten mindestens 25,00 € betragen sollen, zum 01.01.2018 umgesetzt wurde.

**Herr Dr. Folgner** sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

### zu 9            **Anregungen**

---

#### zu 9.1        **Herr Feigl zum Sitzungsverlauf**

---

**Herr Feigl** regte an, bei Kulturausschüssen mit der Behandlung von Fördermittelvergaben künftig auf umfangreichere Mitteilungspunkte auf der Tagesordnung zu verzichten.

Die Anregung wurde zur Kenntnis genommen.

Für die Richtigkeit:

---

Dr. Annegret Bergner

---

Lisa Sikorski

Ausschussvorsitzende

stellvertretende Protokollführerin